
2726/AB-BR/2013

Eingelangt am 15.05.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Justiz

Anfragebeantwortung



REPUBLIK ÖSTERREICH
DIE BUNDESMINISTERIN FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0080-Pr 1/2013

Museumstraße 7
1070 Wien

Tel.: +43 1 52152 0
E-Mail: team.pr@bmj.gv.at

Herr/Frau
Präsident/in des Bundesrates

Zu den Zahlen 2943/J-BR/2013 und 2944/J-BR/2013

Der Bundesrat Hermann Brückl und weitere Bundesräte haben an mich je eine schriftliche Anfrage betreffend Schuldenregulierungsverfahren im Jahr 2011 bzw. 2012 gerichtet.

Ich beantworte diese Anfragen wie folgt:

Zu 1 bis 7

Ich habe eine Auswertung der elektronischen Register der Verfahrensautomation Justiz durch die Bundesrechenzentrum GmbH veranlasst. Das Ergebnis kann den Tabellen im Anhang entnommen werden.

Zu 8:

Dazu liegen mir keine automationsunterstützt auswertbaren Daten vor. Eine händische Recherche durch bundesweite Einsicht in Gerichtsakten würde einen unverhältnismäßig hohen Aufwand auslösen, weshalb ich um Verständnis ersuche, dass ich von der Erteilung eines solchen Auftrags absehen musste.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Zu 9:

Die Ausgaben aus Amtsgeldern für Insolvenzverwalter werden unter Finanzposition ‚1-6421.400 Verfahrenskosten‘ im Schuldenregulierungsverfahren verrechnet.

Bundesweit betragen die Ausgaben bei dieser Position

im Jahr 2011 896.154,07 Euro,

im Jahr 2012 858.914,67 Euro.

Wien, . Mai 2013

Dr. Beatrix Karl

Anmerkung der Parlamentsdirektion:

Die vom Bundesministerium übermittelten Anlagen stehen nur als Image, siehe

Anfragebeantwortung (gescanntes Original)
zur Verfügung.